

#### 1.) Bürgerfragestunde

Herr Höß, Vorstand der SG-Niederwangen hat eine Frage zur Prioritätenliste, wie der Sachstand für den Umbau/Erneuerung der Toilettenanlagen in der Turnhalle ist. Der Vorsitzende wird dies unter dem Tagesordnungspunkt 5 erläutern.

#### 2.) Protokollunterzeichnung

#### 3.) Baugesuche

-Denkmalschutzrechtliche Genehmigung für Grabungsarbeiten (Oberbodenabtrag) im Prüffallgebiet Mittelalterliche Siedlung Niederwangen, Andreasstraße

#### 4.) Geplanter Brotverkauf in Niederwangen durch die Dorfläden Schomburg e.G.

Herr Kay Friedrich, Vorstand der Dorfläden Schomburg ist bei der Sitzung anwesend, berichtet über die Dorfläden Primisweiler und Haslach und steht für Fragen zur Verfügung. Der Vorsitzende berichtet über den momentanen Stand von Lebensmittelverkauf im Dorf Niederwangen. Der Brotwagen der Bäckerei Schellinger aus Amtzell musste wegen Personalmangel den Verkauf einstellen. Danach kam der Brotwagen der Bäckerei Kempter aus Eglofs nach Niederwangen, jedoch nur vorübergehend, weil coronabedingt die Industriefirmen in Isny geschlossen waren. Beim Verkaufsautomat gibt es kein Brot. Seitdem ist die Versorgung mit Brot/Vesper im Dorf nicht gegeben; was auch von der Schule bemängelt wird.

Als Räumlichkeit bietet sich das Vereinshaus, Erdgeschoß, die Räumlichkeit der Bürgerwehr (früher Kreissparkasse) an. Geplant ist ein Verkauf von Montag bis Samstag von 07.30 Uhr bis zur großen Pause der Schule; in der großen Pause wird der Verkauf durch die Schülermitverantwortung unterstützt. Für die Ausstattung des Verkaufsräume suche man noch Brotregale und Glaskühlschränke. Vom Welt-Laden aus Wangen wurde eine Holz-Theke angeboten. Ebenfalls wird noch Personal gesucht. Gespräche mit der Schule haben stattgefunden; geplanter Beginn ist nach den Herbstferien. Angesprochen wird auch die Parksituation; hier muss noch mit dem Ordnungsamt abgesprochen werden, ob evtl. Parkplätze beim Vereinshaus mit Zeitbegrenzung möglich sind.

#### 5.) Prioritätenliste für größere Investitionsmaßnahmen – Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 04.04.2016 die Aufstellung einer Prioritätenliste beschlossen. Diese wurde 2018 zuletzt aktualisiert. Es wurden verschiedene Maßnahmengruppen gebildet (Kindergärten, Schulen, Sport-Freizeit-Tourismus, Bürgerbegegnungsräume, Verwaltungsgebäude, Straßen-Brücken-Wege). Nur investive Maßnahmen mit Gesamtkosten von mehr als 100.000 Euro, für die noch kein Baubeschluss gefasst ist, sollen in die Liste aufgenommen werden.

Für die Ortschaft Niederwangen werden folgende Ergänzungen und Anregungen eingereicht:  
Schule: weitere 3 Klassenräume, Brandschutzmaßnahmen

Turnhalle: Erneuerung der Sanitäreanlagen, Fassade, Dach, Fenster, Elektro, Beleuchtung, Rohbau Ertüchtigung. Die Sanitäreanlagen könnten evtl. über die Vereine mit Zuschüssen in Angriff genommen werden.

Feuerwehrhaus: hier wird eine Sanierung abgelehnt; Abriss und Neubau wäre besser

Straßen: Gehweg Knobel nach Feld (mit Straßensanierung), wenn Grunderwerb vorhanden;

Sanierung Ortsdurchfahrt (mit Gehweg) wenn Grunderwerb vorhanden;

Kreisverkehr Niederwangen (bei Lottenmühle geplant)

Den geplanten Maßnahmen stimmt der Ortschaftsrat einstimmig zu.

## 6.) Haushaltsmittelanmeldungen

Folgende Maßnahmen werden angemeldet:

**Feuerwehrhaus:** Planungskosten Neubau Feuerwehrhaus und Sicherung der abbröckelnden Kamine. Das jetzige Feuerwehrhaus könnte, wie weitere bebaubare städtische Flächen im Ortskern als Refinanzierung der Wohnbebauung zugeführt werden.

**GWR Schule Niederwangen:** Fensterläden am Altbau (sind durchgefault und zum Teil abgehängt, Angebot wurde bereits kurz vor dem ersten Lockdown eingeholt); Planungen und Maßnahmen zu den notwendigen Brandschutzmaßnahmen. In dem Zusammenhang mit Brandschutzmaßnahmen Planungskosten Schulerweiterung um drei Klassenräume für eine stabile Zweizügigkeit (Bisher sind drei Klassenzimmer provisorisch in Rathaus EG, Andreashaus Keller und Vereinsgebäude Musikkapelle/SGN untergebracht); Bodenbelag Aula sanieren.

**Rathaus:** Neuer Anstrich Treppenhaus und Foyer; Bodenbelag 2. OG abschleifen

**Turnhalle:** Austausch der splinternden Glasbausteinwand (Maßnahme läuft schon)

Planung der Sanierung der Sanitäreanlagen und der Umkleiden aus dem Jahr 1964 (Durchführung und Mithilfe der Vereine analog dem Vereinsbau möglich)

**Hartplatz:** Im Hartplatz sind mehrere Löcher und am Rand Absätze die nicht mehr der Norm entsprechen. Da dieser Hartplatz durch die Schule, insbes. der Ganztagesbetreuung, durch die sehr aktive SGN und vielen jugendlichen Gruppen sehr stark benutzt wird, wäre unseres Erachtens eine Sanierung des Belags absolut sinnvoll. In diesem Zusammenhang könnte man sich auch über einen Kunstrasenbelag Gedanken machen. Der Unterbau wäre vorhanden und Kunstrasenplätze sind in Wangen zu wenige vorhanden. Die Lage direkt an der Sporthalle mit entsprechenden sanitären Anlagen wäre für Wangen bestimmt eine gute und auch kostenmäßig günstige Lösung.

**Kalvarienbergkapelle:** Die Kalvarienbergkapelle in Niederwangen ist jetzt wieder in Privatbesitz. Letztes Jahr wurde eine Notsicherung für das Dach gemacht. Aktuell wurden Angebote für die Sanierung des Dachs eingeholt. Die Gesamtkosten werden sich auf 150.000,-€ belaufen. Wie in der Vergangenheit werden wieder private Spenden einfließen, mögliche Zuschüsse beantragt und auch der Heimatverein wird sich finanziell beteiligen, sodass wir bei einem Zuschuss der Stadt Wangen i.H.v. 20.000,-€ mit einer stabilen Finanzierung rechnen. Die Sanierung soll im Jahr 2022 abgewickelt werden. Der Kapellenberg mit Kapelle ist Wahrzeichen der Ortschaft Niederwangen und aktuell wird die Widmung des Kapellenbergs für Trauungen beantragt. Diese Faktoren und die günstigen Synergien bei der Sanierung rechtfertigen einen solchen Zuschuss auch in schwierigen Haushaltsjahren.

**Spielplatz:** Der bisherige Spielplatz wurde zum größten Teil ehrenamtlich ab- und ausgebaut und an dem neuen Standort am Sportplatz wieder aufgebaut. Bei der bestehenden Seilbahn wurde auf eine teure Reparatur (Ersatz der beiden durchgefaulten Stützbalken über 5000,-€) verzichtet und die Seilbahn wurde entsorgt. Der bisherige Spielplatz mit knapp 1000 qm ist sofort bebaubar und kann von der Stadt verwertet werden. Da der Spielplatz am neuen Standort extrem gut angenommen wird, wird ein neues Spielgerät für die etwas größeren Kinder, z.B. ein Klettergerüst beantragt.

**Straßensanierung:** Felder Straße zwischen Knobel und Feld: Diese Straße wird von vielen Fußgängern und Kindergarten- und Schulkindern genutzt. Gleichzeitig wird dieser Streckenabschnitt auch als Schleichweg von vielen Autofahrern aus Wangen genutzt, die Richtung Tettwang und Friedrichshafen wollen. Dass die Verkehrsfrequenz sehr hoch ist, sieht man an dem weit ausgefahrenen Bankett. Diese Straße ist den aktuellen Anforderungen nicht mehr gewachsen und es kommt häufiger zu gefährlichen Situationen.

**Parkplatz:** Zu normalen (nicht Corona-) Zeiten ist durch die große Schule, der sehr rührigen Vereinen (allein die Sportgemeinde mit über 1000 Mitgliedern und ihr vielfältiges Angebot)

und verschiedener Veranstaltungen unser Parkplatz regelmäßig zu klein. Planungskosten für einen größeren Parkplatz oder den bestehenden Parkplatz um eine Reihe Richtung Sportplatz mit einer einfachen Befestigung mit Kies zu erweitern, wird beantragt.

Der Ortschaftsrat stimmt diesen Vorschlägen einstimmig zu.

7.) Verschiedenes, Anfragen

- Für den neuen Spielplatz beim Sportplatz wurde nun der TÜV abgenommen.
- Auf dem Wochenmarkt werden Corona-Impfungen angeboten
- Der Baumaßnahme Schulstraße-Ost wurde im Gemeinderat zugestimmt

Aus dem Ortschaftsrat wurden folgende Punkte angesprochen:

- Auf der Straße von Humbrechts nach Wangen stehen noch 30-km-Schilder
- Bei der Einmündung Ortsstraße- Bergstraße sind keine Fahrbahnmarkierungen vorhanden, die Kurve wird geschnitten, evtl. Mittelmarkierung oder Punkte auf Straße aufbringen